

Auszug Jahreshauptversammlung 2011

TOP 4 Berichte der Abteilungsleiter

Fußballabteilung Patrick Wegner (verlesen von Gerald Pinkepank)

Im Herrenbereich spielen wir mit einer Mannschaft im Kreis Salzgitter. Bei der Hallenmeisterschaft des NFV Kreis Salzgitter sind wir leider in der Vorrunde ausgeschieden. Z. Zt. Stehen dem Verein 16 aktive Spieler zur Verfügung. Mit Stefan Wyzisk konnten wir einen neuen Trainer, der aus unsere Tischtennisabteilung kommt, verpflichten. Leider mussten wir unsere Damenmannschaft im September 2010 aufgrund fehlender Spielerinnen vom Spielbetrieb im Kreis Goslar abmelden. Die eigenen Pokalturniere im August 2010 wurden gut besucht und der Umsatz stimmte auch.

Für die kommenden Spieljahre müssen wir uns grundsätzlich Gedanken machen um den Spielbetrieb in Zukunft aufrecht zu erhalten.

Für die Damenfußball haben letzte Woche 2 Vereine bezüglich einer Spielgemeinschaft angefragt. Dies muss aber noch eingehend mit dem Vorstand besprochen werden.

Abschließend möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Verantwortlichen für die Betreuung der Sportanlage Bindermühle bedanken.

Jugendvorstand und Leistungsturnen Lisa Sophie Wagner

Am 18.01. fand die diesjährige Jugendversammlung statt. 12 Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren nahmen daran teil. Nach der Verlesung des Protokolls und Berichte der Abteilungen fanden die Neuwahlen statt. Da Simone Kanowski und Ludmila Judin aus beruflichen Gründen ihre Ämter im 2. Halbjahr niederlegen mussten, übernahm Lisa-Sophie Wagner das Amt des Jugendsprechers und des Schriftführers mit.

Lisa-Sophie wurde bei der Versammlung zur Jugendsprecherin gewählt und wird auch weiter Protokoll führen, Laura Wind ist stellvertretende Jugendsprecherin.

Abteilungssprecherinnen sind:

Franziska Wanke – Kinderturnen, Rabea Tönnies – Tischtennis, Lisa-Sophie Wagner – Leistungsturnen, Claudia Holle – JazzDance. Die Judoabteilung muss noch einen Sprecher wählen. Laura und Clara Winde wurden mit einem Turnwurm für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Lisa-Sophie macht noch auf die Schlafnacht am 28.01 für Kinder von 6-10 Jahren und auf die Fahrt in den Klettergarten für Kinder ab 11 Jahren nach Thale am 25.06 aufmerksam. Am 25.09, veranstaltete der Jugendvorstand einen „Tag des Sports“ an dem sich alle Abteilungen beteiligt haben. Das war ein voller Erfolg. Ein Dank an allen die geholfen haben. Auch die Schlafnacht die am 28.01 statt fand war wieder ein tolles Erlebnis. Auch hier eine Dank an allen Helfern.

Auch im Bereich Leistungsturnen wurden wieder einige Erfolge verbucht. Kreismeisterschaft im März 2010 3.Platz für Celina Dettke. Auch bei der Vereinsmeisterschaft konnten einige guten Plätze verbucht werden. Nur die Beteiligung war sehr gering.

Bei den Kreismannschaftsmeisterschaft am 06.11.2010 lief es wieder für die WBR gut:

5. Platz (P5) Ann Christin Lohse, Clara Winde, Cassandra Wanke und Lea Bartels
3. Platz (P6) Franziska Wanke, Lisa-Sophie Wagner und Marissa Nuglisch

Beim Salzgitter AG-Cup am 25.09.2010 hat Celina Dettke den 1 Platz belegt. Ein Dank der Sparte für den persönlichen Einsatz des 1 Vorsitzenden.
Wir hatten einen schönen Jahresabschluss mit Pizza am 17.12.

Jugendabteilung Sabine Kanowski

Im letzten Jahr haben 26 Kinder im Alter von Jahr bis ca. 7/8 Jahren in der Eltern-Kind-Gruppe und in der 1. Kindergruppe jeweils am Dienstag von 15-16 Uhr geturnt. Es wird jedoch nicht nur an den Geräten oder auf dem Boden geturnt, mit Ballen und anderen Handgeräten gespielt und die Geschicklichkeit geübt, getanzt, die Halle in Abenteuerlandschaften oder sogar in den Weltraum geflogen. Die Kinder beider Gruppen nahmen auch an der Vereinsmeisterschaft für Kinder- und Leistungsturnen im April teil. Auch wenn man viel üben mussten, machte es den Kindern viel Spaß und sie waren sehr stolz auf die erreichten Plätze und vor allem auf die Medallien, die in Kindergarten und Schule rumgezeigt werden. Für die Ausrichtung der Veranstaltung möchte ich mich bei Christa und Marissa Nuglich und bei allen beteiligten Eltern herzlich bedanken. Nach all den Anstrengungen belohnten sich Kinder und Eltern der Eltern-Kind Gruppe und der 1. Kinderturngruppe am 12.6. mit einer Fahrt nach Osterwald. Gemeinsam schauten wir und die Geschichte von Wicki und den starken Kerlen auf einer Freilichtbühne an. Leider hat es viel geregnet. Das Turnjahr klang mit einer Weihnachtsfeier aus und weil alle Kinder so fleißig waren, kam auch wieder der Weihnachtsmann vorbei, dem auch für seine Treue herzlich gedankt sei.

Starlights Claudia Holle

Wir üben gerade einen alten Tanz für Karneval neu ein, der etwas verändert wurde. Wir haben den Wunsch das wir nach Karneval wieder einen neuen Trainer bekommen würden. Wir möchten auch gern mal den Vorstand zum tanzen freitags einladen. Die Altergrenze würden wir gern auf 12 Jahre runter setzen.

Damengymnastik Eva Schaare

Auch im letzten Jahr haben wir versucht, unsere Übungsabende durch besondere Angebote zu beleben und darüber hinaus in der näheren Umgebung neue Interessenten auf unseren Verein aufmerksam zu machen. So gab es zu Beginn und zum Ende des vergangenen Jahres die Möglichkeit an einem Steiß-Aerobic-Kurs teilzunehmen. Da die Nachfrage mal wieder größer war als die Anzahl unserer Steppbretter, es sind nur 15 Stück vorhanden, haben wir wieder zwei Kurse hintereinander mit jeweils 45 Minuten angeboten, die auch gut besucht waren. Zu einem festen Angebot der Damengymnastik ist mittlerweile schon die Teilnahme am Sportabzeichen geworden, das wir immer gemeinsam mit unserer Übungsleiterin und mit Herrn Meyer und seinem Team in Baddeckenstedt auf dem Sportplatz abnehmen lassen. Diesmal waren wir 16 Frauen.

Auch während der Sommerferien verzichten wir ungern auf sportliche Aktivitäten und nutzen gerne auf das Angebot von Frau Morgener, einmal wöchentlich mit ihr in der näheren Umgebung „Nordic Walking“ zu machen.

Seit September letzten Jahres bietet unser Verein noch etwas Besonderes an: Eine Physiotherapeutin mit einer kostenintensiven Zusatzausbildung führt mit uns gemeinsam spezielle Engpassdehnübungen durch, um unsere Körper stärker, flexibler und fitter zu machen, um Schmerzzustände, die durch Muskelverspannungen hervorgerufen werden, lindern zu können oder die Schmerzen im Idealfall vorbeugend zu verhindern. Diese Übungen werden in Form eines Kurse mit 12 Stunden angeboten, jeder Teilnehmer trägt die Kosten dafür

selbst. Allerdings haben die meisten Krankenkassen die Unkosten teilweise, in manchen Fällen sogar komplett übernommen. Wir sind eine gemischte Gruppe, bestehend aus etwa 12-16 Damen und Herren, nicht nur aus dem Verein.

Herrengymnastik Bode Kempe

Mittwochs um 18.30 Uhr treffen sich 10 gestandene Männer mit einem guten Trainer. Aber wir können noch Neue gebrauchen. Wir nehmen jeden gern auf. 52 Wochen wurde die Halle von uns belegt. 2011 wollen wir wieder aktiv sein wenn es die Zeit erlaubt.

Jazz-Dance Sabine Lingner

Bei uns steht in diesem Jahr alles im Zeichen des anstehenden 15-jährigen Jubiläums. Aus diesem Anlass findet am 14.05. 2011 hier in der Gymnastikhalle ein Fest statt, zudem wir auch verschiedene Tanzgruppen eingeladen haben, die sich freuen würden vor vielen Zuschauern ihre Darbietungen zeigen zu können. Anschließend möchten wir mit allen Gästen und Tänzern einen gemütlichen Abend verbringen. Für Musik und das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Ansonsten ist alles beim Alten. Unsere Übungsabende werden gut besucht, wobei der gesellige Teil (natürlich nach dem Training) bestimmt nicht zu kurz kommt.

Höhepunkt in diesem Jahr wahr der Auftritt in der Amselstieghalle bei der Finalrunde der Stadtmeisterschaft im Hallenfußball. Dort haben wir vor ca. 700 Zuschauern getanzt. Es war ein toller Erfolg, wie man auch in der SZ-Zeitung lesen konnte. Geplant ist für dieses Jahr auch eine Gruppenfahrt die nach Willingen geht und bei der wir sicher wieder sehr viel Spaß haben werden. Ganz herzlichen Dank an Herrn Schacht für die Aufmerksamkeit.

Judo Jürgen Hartmann

Von der Judo Gruppe gibt es in diesem Jahr nicht viel zu berichten. Die Seniorengruppe trainiert immer Donnerstags von 18 bis 19.45 Uhr mit einer Gruppe von ca. 10 bis 12 Personen. Die Kindergruppe auch Donnerstags von 16.30 bis ca. 18.00 Uhr mit ca. 10-12 Kindern. Beide Gruppen könnten einen gewissen Zuwachs gebrauchen, vor allem in der Seniorengruppe. Leider gibt es zu wenig Leute, die diesem Sport im Alter mal ausprobieren. Am 25.08. haben wir am Tag des Sport teilgenommen und konnten mit 22 Judokas eine kleine Vorführung zeigen.

Außerdem haben wir schon zwei mal Rückenschule mit einer Physiotherapeuten während unserer Trainingszeit angeboten. Auch von anderen Abteilungen wurde das Angebot angenommen.

Tischtennis Otto Albrecht

In die Saison 2010/2011 sind wir mit 5 Mannschaften gestartet.

3 Herren (1.Bezirkssklasse,Kreisklasse und 3.Kreisklasse)

1 Damen (Bezirksliga)

1 Schüler (Kreisliga A)

Zur Halbserie mussten wir leider die Damen aus der Bezirksliga zurückziehen, es gab leider keine Möglichkeit den Riss in der Mannschaft zu beheben. In der Jugendarbeit kommt wieder Bewegung, Reinhard Lingner hat eine neue Anfängergruppe am Montag/Mittwoch installiert, die Gruppe wird gut angenommen und wir hoffen dass noch mehr Kinder dazukommen.

Im sportlichen Bereich läuft es gut, alle Mannschaften überzeugten und so konnten die 1.-3. Herren und die Schülermannschaft den Herbstmeistertitel erringen. Die 2. Herren belegte als Aufsteiger in der Kreisliga einen tollen 2. Tabellenplatz. Zurzeit

haben alle Mannschaften gute Chancen den Aufstieg in die nächste Klasse zu schaffen. Auch im Kreispokal sind noch alle WBR Mannschaften vertreten, die Herrenmannschaften sind allesamt im Viertelfinal des Stadtpokals und auch die Schüler sind noch vertreten. Im Bezirkspokal hat die 1. Herren das Halbfinale erreicht und es gibt gute Chancen fürs Finale. Bei den Kreismeisterschaften konnte Christian Mahnkop die Konkurrenz Herren D gewinnen. Auch bei den Schülern gab es durch Adrian Anklamm, Christoph Biermann und Rabea Tönnies gute Ergebnisse. Den Ü50 Entschein in Salzgitter gewann unsere Mannschaft (H. Pehlke, G. Kapahnke und A. Kleinfeld). Bei den Ü40 konnten R. Lingner, O. Albrecht und H. Heidenreich ein achtbares Ergebnis erzielen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern und Mannschaftsführern, besonders bei Andre Tönnies für seinen Einsatz im Jugendbereich.

Sportwart Reinhard Lingner

Schweiß Verein. Das bekomme ich öfter mal an den Kopf geworfen. Und das schlägt mir wirklich auf den Magen. Nicht weil der Sinn dieser Aussage mich so belastet sondern weil die Fahne und die Wassermassen die einem da entgegen Schwallen ganz sicher an Körperverletzung grenzen. Soviel zu Inhalt dieses Geschwafel. Dieser Verein ist alles andere als das was man mir da an dem Kopf wirft. Für mich ist dieser Verein immer noch ein kleines Phänomen. Was hier in diesem Dorf mit dieser kleinen Halle angeboten wird, ist schon Klasse. Vom Turnen für die Kleinsten bis zum Leistungsturnen, Tischtennis – wo es wieder so weit ist das 5 jährige einen zur Weisglut treiben und wo Günther Kapahnke mit über 70 Jahren das Gleiche mit so manchen 20 jährigen treibt.

Judo – wo ich als Unwissender mal behauptete das solch geballte Kompetenz ihresgleichen sucht.

Frau Morgener – die mit ihren Kursen die Halle so füllt, dass die nachfolgenden Gruppen immer erst gründlichst lüften müssen. Das ist übrigens ein Kompliment. Oder der Mittwoch der Senioren. Ich schäme mich zwar das ich als Sportwart nicht so wirklich weiß was die da treiben, ich weiß aber das es da immer etwas zu trinken gibt. Ebenso die Damen die hier Sport treiben. Immer gut besuchte Trainingsabende und immer dabei wenn Hilfe benötigt wird. Die Starlights, die trotz Nachwuchssorgen darum kämpfen das weiter Tanzen für ihre Altersgruppe angeboten wird. Unsere Rainbows die den WBR mittlerweile auch überregional bekannt machen. Tänzerisch und natürlich auch optisch. Mittlerweile sogar vor annähernd 1000 Zuschauern. Ich finde das alles hat schon was. Sicher gibt es auch Probleme. Fußball. Das man die Damen abmelden musste ist schon tragisch. Die waren trotz allem schon ein toller Haufen. Aber wenn so viele Spielerinnen sich privat verändern bleiben kaum Alternativen. Die Fußball Herren hätten es fast geschafft das ich komplett hingeschmissen hätte. Da gibt es wirklich einiges was im Argen liegt und erhebliche Ansammlungsschwieriger Charaktere. Aber einfach kann jeder. Diese Probleme werden ganz sicher auch gelöst. So oder so! Aber das ist alles egal. Es gibt ja Schuldige. Den Vorstand – Wir sind Schuld wenn die Fußballer verlieren, wir sind Schuld weil wir keine Vereinsgelder ausgeben um neue Spieler zu kaufen, wir sind Schuld wenn das Bier zu warm ist und wir sind auch Schuld wenn es morgen regnet. Sagen die gleichen Mitmenschen die ich eingangs erwähnt habe. Mit der gleichen Wirkung im Magen. Ich habe übrigens in meiner Zeit als Mitglied diesen Vorstands noch nie jemanden erlebt der hier aufgestanden ist und wirklich sachliche Kritik an unserer Arbeit als Vorstand geleistet hat. Des Weiteren kann jeder hier nach vorne kommen uns dich unsere Stühle anschauen. Ganz sicher nirgendwo Kleber drauf. Auch kann ich mich nicht daran erinnern das es bei einer Vorstandswahl mal

irgendwann eine Gegenstimme gab, geschweige denn einen Gegenkandidaten. Ich traue dieser Versammlung übrigens zu das Sie weiß wen Sie da wählt. Was die Damen und Otto im Vorstand leisten weiß wohl jeder, über mich rede ich nicht, aber herausheben möchte ich endlich mal Gerald Pinkepank, Wie oft man ihn anfeindet, teilweise schon anpöbelt und das auch oft unterhalb der Gürtellinie ist einfach erbärmlich. Seinen Job als 1. Vorsitzenden, dafür und nur dafür ist er gewählt, und auch nur dafür muss er hier Rechenschaft ablegen, macht er erstklassig. Gans sicher sind wir hier nicht fehlerfrei. Sicher ist aber, das wir sachlich und berechtigter Kritik gegenüber aufgeschlossen sind, aber Beleidigungen und dieses Promillegeschwafel muss keiner von uns über sich ergehen lassen.

Als Sportwart muss ich sagen das ich keine einzige Abteilung die Hallensport betreibt besucht habe. Das mag mancher für verwerflich halten, ich Halts da wie im Job. Greif ja nicht in ein laufendes System ein. Das größte Kompliment das man diesen Abteilungen die in der Halle Sport treiben machen kann und da meine ich ausnahmslos alle, ist das man während der Vorstandsarbeit eigentlich gar nicht merkt das es sie gibt. Danke dafür. Ich habe mir aber fest vorgenommen das ich in diesem Jahr in jeder Abteilung einmal Sport mitmachen möchte. Außer natürlich Damen Gymnastik und Jazz Dance. Das traue selbst ich mich nicht. Und Judo auch nur wenn Jürgen Hartmanns versprechen noch zählt das es bei ersten Mal nicht weh tut.